

## Corvo, der Weihnachtsrabe, auf Reportageflug (Birgit Ebbert)



5. Dezember: Borken

Corvo reitet mit dem Nikolaus

Corvo fliegt über die Stadt hinweg, an der Kirchturmspitze vorbei. Irgendwo soll hier der Nikolaus unterwegs sein. Aber wo? Unter sich bemerkt Corvo etwas, das wie ein riesiger Tausendfüßler mit unzähligen Augen wirkt. Er fliegt näher heran. Was er für einen Tausendfüßler gehalten hat, sind viele kleine und große Menschen, die hintereinander gehen und Laternen in den Händen halten. „Nikolaus komm in unser Haus, pack die großen Taschen aus“, hört Corvo und ist froh. Wo die Menschen vom Nikolaus singen, kann dieser nicht weit sein.

Corvo fliegt dicht über den Menschen in die Richtung, in die der Zug zieht. „Guck mal, ein Rabe“, ruft ein Junge unter ihm und winkt mit der Laterne.

Am Anfang des Zuges entdeckt Corvo zwei Pferde. Auf dem einen Pferd sitzt jemand mit einem lilafarbenen Umhang und einer hohen Mütze auf dem Kopf. Auf dem anderen Pferd scheint niemand zu sitzen. „Das ist genau richtig für mich“, denkt Corvo und setzt zur Landung an. Fast wäre er gegen den Reiter geflogen, den er im Dunkeln kaum sehen kann. Er ist ganz schwarz gekleidet, sogar das Gesicht ist schwarz. Entsetzt lässt sich Corvo hinter der Gestalt auf dem Pferderücken nieder. „Aua, was war das?“, flüstert die schwarze Gestalt. Sie dreht sich um. Corvo ist erleichtert, dass die Gestalt ihn nicht bemerkt. Er lacht schon wieder, weil die schwarze Gestalt genauso schwarz ist wie er selbst. Vielleicht ist das ein Riesenrabe.

„Hallo, Riesenrabe“, krächzt Corvo. Die schwarze Gestalt antwortet nicht. Sie hört darauf, was die Gestalt auf dem anderen Pferd sagt: „Knecht Ruprecht, pass auf, wohin du reitest!“ Das ist also Knecht Ruprecht, denkt Corvo. Er hat von ihm gelesen, als er sich auf diesen Flug vorbereitet hat. Ob die Gestalt in dem lilafarbenen Umhang dann der Nikolaus ist. Da sagt der Knecht Ruprecht auch schon:

„Entschuldigung, heiliger Nikolaus, aber es hat mich jemand von hinten berührt.“ Einen kurzen Moment ist es still. Dann lacht jemand laut.

„Du hast Besuch bekommen, Ruprecht“, flüstert der Nikolaus. „Hinter dir sitzt ein Rabe und schaut mich an, als könnte er mich verstehen.“ Knecht Ruprecht dreht sich vorsichtig um, er schaut Corvo an: „Na Kleiner, hast du keine Lust mehr zu fliegen?“ Phh, denkt Corvo und krächzt laut, wenn du wüsstest! Aber wie soll er ihm das erklären, wenn nicht einmal ein Nikolaus und ein Knecht Ruprecht die Rabensprache verstehen.

### **Nikolaus-Umzug**

*Am Vorabend des 6. Dezember zieht der heilige Nikolaus mit seinem Begleiter Knecht Ruprecht in Borken ein. Begleitet wird er von vielen hundert Kindern, die ihm mit Adventsliedern und Laternen einen adventlichen Empfang bereiten.*